

Gerda Drücke
Saalfelder Str.27
37085 Göttingen
gerdadrueke@web.de

20.11.2016

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Na, dass es so etwas gibt! Deutsche Jugendliche arbeiten, damit Kinder in Zimbabwe zur Schule gehen können und nicht betteln müssen, um irgendwie zu überleben. Wie hängt das zusammen?

Am 7.10.16 gingen auf das Sammelkonto für das Waisenhaus Rosedale in Gweru/ Zimbabwe 2235,68 Euro ein. Das Geld war von Human Help Network eingezahlt worden. Nach Rückfragen habe ich erfahren, dass Schülerinnen und Schüler des Apostel- Gymnasiums bei der Aktion Tagwerk mitgemacht haben, das heißt: der Erlös der Arbeiten kann Waisenkindern in Zimbabwe helfen. Über 60 Kinder leben in einem Heim, in dem sie liebevoll betreut werden. Viele von ihnen wurden auf der Straße gefunden, einige Babys kamen ins Waisenhaus, als ihre Mutter gestorben war. Das Heim existiert weitgehend durch deutsche und Schweizer Spenden.

Die Not in Zimbabwe ist riesig. Der Großteil der Erwachsenen hat keine Arbeit. Dazu kam dieses Jahr eine Dürre, sodass die Menschen in ihren kleinen Gärten auch keinen Mais, das Hauptnahrungsmittel, oder Gemüse ernten konnten. Viele Kinder hungern auf der Straße herum, da sie nicht zur Schule gehen können, weil die Eltern das Schulgeld nicht bezahlen können.

Die Kinder im Waisenhaus haben es dagegen besser. Alle dürfen zur Schule gehen, ja sie dürfen lernen, weil Ihr durch Euren Einsatz es möglich macht.

Ihr könnt mächtig stolz sein: die Kinder im Heim können sich sogar auf Weihnachten freuen. Alle Kinder bekommen ein Päckchen gefüllt mit Wäsche, Mal- oder Schreibstifte und auch Süßigkeiten. (Na, Euer Wunschzettel sieht da sicher anders aus!) Außerdem gibt es Weihnachten ein besonderes Essen, vielleicht statt nur Maisbrei auch mal Hühnerfleisch. Von Eurer Spende habe ich 1500,00 Euro für das Waisenhaus überwiesen, damit zusätzlich zu den üblichen Kosten des täglichen Bedarfs auch die Sonderausgaben für das Fest bezahlt werden können. Den Rest Eurer Spende werde ich im Januar für das Schulgeld im neuen Jahr überweisen. Leider muss sogar für die Grundschule bezahlt werden.

Ganz herzlich möchte ich mich im Namen der Waisenkinder für Euren großartigen Einsatz bedanken. Ebenso gilt mein Dank auch Euren Lehrern und Eltern, die ja indirekt sehr geholfen haben.

Ich wünsche Euch eine frohe Vorweihnachtszeit. Möget Ihr Euch immer wieder vorstellen, wie sehr Ihr den Kindern in Gweru helft. Dann werdet Ihr sicher spüren, welche Freude zurück fließt.

Viele Grüße mit allen guten Wünschen sendet Gerda Drücke



FreeMail

Re: THANK YOU

Von: lenzeni <lenzeni.ndete.kamwendo@gmail.com>
An: "Gerda Drücke" <gerdadrueke@web.de>
Datum: 12.11.2016 21:12:01

Dear Gerda,

Thank you very much for all the support you are giving us. We are now 9 full time staff members and one part time who always come in to assist if one of us is on leave. The one who was working in the kitchen has been stopped work after a long illness by the employment bodies and the doctor.

Considering the current position in the country we do not think we will go for a trip this year, things are really bad, and we do not hope they will change any time soon. So we would rather keep all the resources we have for the critical needs like the food and education for the children.

Yes, Claudia has informed us about the goods news of the money you send on our behalf, thank you very much for this great support you always do for us. The situation is not really clear so we always think this is a better way. Then we can always withdraw as per need as usual as we are currently facing liquidity crush as there is no cash in the country so we are not sure the next move. Maybe we will end up using the 2007-2008 system of going to Botswana, we are not yet sure yet, But so far all the goods are available in the shops only hard cash is not available so we are using transfers and cards system.

Currently there is really a problem as people are spending days in the queues waiting to get some cash especially those who are working in rural areas like teachers, they can spend days. The situation is pathetic. Currently there are a lot of suicide in the country, my assessment is that all these is due to poverty, which has increased so fast and we are currently experiencing a lot of drop out from schools at all levels.

As for our borehole Mr. West has come for blasting and we are waiting for Mr. Werner to come to check if there is any lucky, he promised to come here by the end of this month.

This week had some rains and we pray that this year we get adequate rains as the majority are surviving on agriculture and this will lessen the the problem especially on the food.

The children are now writing their end of the year examinations and those in final class are writing their final examinations which will determine if they go for training next year if they pass.

We thank you very much for all you are doing for us.

Greetings from all of us, and pass our heartfelt gratitude to all who always work hard for our well being especially Ralph.

Regards

Lenzeni